

Aufgabenblatt 2

Aussagen zum Thema „Gutes Team“ nach Dr. Wolfgang Hissnauer

1. Es macht großen Spaß, in diesem Team zu arbeiten.	2. Konflikte werden in diesem Team offen angesprochen.	3. Alle Betroffenen sind bei Entscheidungen angemessen beteiligt.
4. Ich fühle mich in diesem Team so wohl, dass ich offen von eigenen Fehlern sprechen kann.	5. Unser Team hat so etwas wie eine „Kultur“ der persönlichen Rückmeldung. (Feedback-Kultur)	6. Oftmals wird das, was ich dem Team vorschlage, positiv aufgenommen.
7. Die Qualität unserer Entscheidungen ist gut, weil alle Mitglieder entsprechend beteiligt sind.	8. In unserem Team findet sich genug Sachverstand.	9. Alle Mitglieder sind ernsthaft am Erfolg des Teams interessiert.
10. Es gibt so gut wie keine Cliquen und Intrigen im Team.	11. Das Team erreicht die selbstgesteckten Ziele in den meisten Fällen.	12. Das Kollegium weiß die Kreativität und die Sachkenntnis dieses Teams zu schätzen.
13. In Arbeitssitzungen hören wir einander gut zu.	14. Die Ziele aller Teammitglieder stimmen weitgehend überein.	15. Wenn ich kritisiert werde, habe ich in diesem Team nicht das Gefühl, mein Gesicht zu

		verlieren.
16. Die Fähigkeiten und Qualifikationen aller Teammitglieder werden von der Gruppe sinnvoll eingesetzt.	17. Das Team bringt viele neue Ideen hervor.	18. Unser Team hat konstruktive Beziehungen zu anderen Arbeitsgruppen in der Schule.
19. In aller Regel bereiten sich die Mitglieder gut auf eine Besprechung vor.	20. Die Mitglieder wissen ziemlich genau, welche Funktion sie im Team haben.	21. Das Team lernt aus seinen Fehlern.
22. Die Mitglieder werden dazu ermuntert, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten außerhalb der Gruppe zu erweitern.	23. Wir sind als Team in der Lage, unsere kreativen Ideen auch praktisch umzusetzen.	24. Die Teamleitung trifft selten einsame Entscheidungen.
25. Ich fühle mich in besonderer Weise mit der Gruppe verbunden.	26. In diesem Team wird nicht „unter den Teppich gekehrt“.	27. Zum Erreichen unserer Ziele setzen wir angemessene Methoden ein.
28. Unsere Sitzungen sind in aller Regel effektiv.	29. Der Informationsfluss zwischen den einzelnen Mitgliedern ist gut.	30. (Konstruktive) Kritik wird positiv gesehen, weil sie die Gruppenleistung verbessert.

<p>31. Wenn ein Mitglied in persönlichen Schwierigkeiten steckt, wird ihm oder ihr geholfen.</p>	<p>32. Die Mitglieder gehen offen und ehrlich miteinander um.</p>	<p>33. Die Ziele unseres Teams sind allen Mitgliedern bekannt.</p>
<p>34. Das Team investiert genügend Zeit, um sein methodisches Vorgehen kritisch zu diskutieren und ggf. zu verändern.</p>	<p>35. Wir achten darauf, wie wir unsere Zeit und Kräfte sinnvoll einteilen.</p>	<p>36. Neue Mitglieder werden relativ schnell und gut integriert.</p>
<p>37. In diesem Team traut sich jede oder jeder, neue, vielleicht auch „verrückte“ Ideen vorzubringen.</p>	<p>38. Die Mitglieder stehen sich einander menschlich nahe.</p>	<p>39. Ich habe das Gefühl, in diesem Team nur die Zeit „abzusitzen“.</p>
<p>40. In diesem Team gibt es im Allgemeinen keine Dominanzprobleme mit einzelnen Mitgliedern.</p>	<p>41. Die Mitglieder haben auch privat guten Kontakt.</p>	<p>42. Vereinbarungen und Absprachen werden eingehalten.</p>
<p>43. Neue Ideen und Anregungen, die von außen kommen, werden konstruktiv aufgenommen.</p>	<p>44. Das Team hat einen hohen fachlichen Leistungsstandard.</p>	<p>45. Wenn ein Mitglied fehlt, übernehmen Andere seine Arbeit bzw. Aufgaben.</p>
<p>46. In diesem Team wird viel gelacht.</p>	<p>47. Die einzelnen Mitglieder werden in ihren</p>	<p>48. Das Team weiß um die Existenz „heimlicher</p>

	Fähigkeiten durch die Gruppe gefördert.	Tagesordnungen“ und versucht diese zu bearbeiten.
49. Das Team leistet einen wichtigen Beitrag für die Schule /-entwicklung.	50. Auch die Gefühle der Einzelnen können in diesem Team offen gezeigt werden.	51.
52.	53.	54.

Hissnauer, W. Arbeiten im Team. ILF Mainz.